
Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwolschendorf

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.04.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Kreuzgewölbe, Hauptstr. 81, 07937 Langenwolschendorf

Anwesend sind:

Herr Frank Albert
Frau Ulrike Förster
Herr Günter Lautenschläger
Herr Rick Lautenschläger
Herr Uwe Lederer
Frau Anja Sachs
Herr Klaus Schreiter
Herr Holger Wedermann
Herr Gisbert Voigt

Gast ist:

Frau Heidi Henze (OTZ)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift
- 3 Änderung Beschluss LVö-012-2022
Vorlage: LVö-014-2022
- 4 Bauvorhaben Sanierung des Sportzentrums „Schleizer Hof“ - Umsetzung des Vorhabens
und Bereitstellung der Eigenmittel
Vorlage: LVö-015-2022
- 5 Vergabe - Neugestaltung, Wartung und Aktualisierung der Internetseite der Gemeinde
Langenwolschendorf
Vorlage: LVö-016-2022
- 6 Vorschläge zur Bauüberwachung Turnhalle "Schleizer Hof"
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Gemeinderatsmitglieder stimmen der Tagesordnung zu.

zu 2 Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift wird mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen bestätigt.

**zu 3 Änderung Beschluss LVö-012-2022
Vorlage: LVö-014-2022**

Mit dem Beschluss LVö-012-2022 wurde die Anschaffung eines Auslegemulchers in die Wege geleitet. Es wurden im Beschluss die falschen Haushaltsstellen angesprochen, was hiermit korrigiert wird.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat Langenwolschendorf beschließt, eine außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung eines Auslegemulchers wie folgt:

Haushaltsstelle 77100-93510	Mehrausgabe	von 30.000,00 €
Haushaltsstelle 77100-93530	Minderausgabe	von 20.000,00 €
Haushaltsstelle 91000-91000	Minderausgabe	von 10.000,00 €
<i>(geplante Zuführung zur Rücklage wird um 10.000,00 € reduziert)</i>		

Abstimmungsergebnis:

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	9
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	9
- Dafür:	9
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 4 Bauvorhaben Sanierung des Sportzentrums „Schleizer Hof“- Umsetzung
des Vorhabens und Bereitstellung der Eigenmittel
Vorlage: LVö-015-2022**

Das Paket 2 des Förderantrages wurde aktualisiert und nach Abstimmung im Bauamt Zeulenroda am 14.04.2022 in 4-facher Ausfertigung – 3 x in Papierform und 1 x digital – erneut in Erfurt eingereicht.

Vor der ersten Durchsicht durch das Ministerium wurden die Kosten vom Ing.-büro Hermann überarbeitet und nun auf 2.017.000 € festgestellt. Die zugesagte Fördersumme verändert sich nicht, so dass der Eigenanteil der Gemeinde auf 613.000 € steigt. Das Ministerium fordert vom Gemeinderat einen Beschluss, dass dieses Vorhaben oberste Priorität in der Gemeinde hat.

Die Ratsmitglieder stimmen dem zu. Sie sind sicher, dass mit zu erwartenden Einnahmen aus der Gewerbesteuer sowie Teilen der Rücklage das Projekt zu realisieren ist. Selbst bei weiter steigenden Kosten, wie z. B. von Ratsmitglied Klaus Schreiter erwartet, scheint das Vorhaben machbar. Der Bürgermeister rechnet auch mit Unterstützung aus den Vereinen, v.a. durch die Sportler, bei Arbeiten, die in Eigenleistung erbracht werden können, wie Abrissarbeiten oder Nutzung von Bauholz aus Windbruch aus dem Gemeindewald.

Herr Frank Albert weist darauf hin, dass eine ausreichende Versicherung abzuschließen ist. Außerdem regt er an, im Auge zu behalten, ob durch eventuelle Umschichtungen bei Bund oder Land zusätzliche Mittel frei werden.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat Langenwolschendorf beschließt, das Bauvorhaben Sanierung des Sportzentrums „Schleizer Hof“ als Investition oberster Priorität umzusetzen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich gemäß Fortschreibung der Kostenberechnung vom Januar 2022 als Grundlage für das Antrags-Paket 2 nunmehr auf ca. 2.017.000 € brutto. Die Obergrenze des Zuschusses gemäß Zuwendungsbescheid vom 07.09.2021 beträgt 1.404.000 €. Es ergeben sich damit kommunale Eigenmittel in Höhe von 613.000 €. Derzeit sind nach der Haushaltsplanung 2022 und der Jahresrechnung 2021 Eigenmittel in Höhe von 115.199,74 € veranschlagt. Die Gemeinde beabsichtigt die Mehrausgaben durch Gewerbesteuermehrereinnahmen bzw. Entnahmen aus der Rücklagen abzusichern.

Abstimmungsergebnis:

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	9
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	9
- Dafür:	9
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 5 Vergabe - Neugestaltung, Wartung und Aktualisierung der Internetseite der Gemeinde Langenwolschendorf
Vorlage: LVö-016-2022

Die Ausschreibungsunterlagen für die neue Internetseite der Gemeinde wurden an 4 Firmen verschickt. Es gingen 2 Angebote ein, von denen das der Firma Soerendaniel design am günstigsten war. Zur Realisierung und fortlaufenden Aktualisierung ist die Zuarbeit durch Ratsmitglieder und Vereinsmitgliedern erforderlich.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenwolschendorf beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Neugestaltung, Wartung und Aktualisierung der Internetseite der Gemeinde Langenwolschendorf in Höhe von 3.700,00 € und ermächtigt den Bürgermeister zur Vergabe des Auftrages an den wirtschaftlich günstigsten Bieter

Soerendaniel design
Hauptstraße 104
08428 Langenbernsdorf

in Höhe von 6.786,11 € Brutto.

Abstimmungsergebnis:

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	9
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	9
- Dafür:	9
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 6 Vorschläge zur Bauüberwachung Turnhalle "Schleizer Hof"

Die Bauarbeiten am „Schleizer Hof“ müssen durch ein Ingenieurbüro überwacht werden. Das Büro Hermann, welches die Planungsunterlagen erstellt hat, kann diese Aufgabe nicht übernehmen. Die Ratsmitglieder schlagen einige andere Firmen vor, bei denen der Bürgermeister anfragen sollte, ob sie den Auftrag ausführen würden, z.B. Planungsbüro Peipp (Läwitz), Howei-haus (Pößneck) oder Control-Plan Mehske (Zeulenroda).

zu 7 Verschiedenes

- Auf der Heidestraße müsste eine kleinere Straßenreparatur ausgeführt werden. Die ZeuTie GmbH Zeulenroda veranschlagt dafür 5.169 €. Der Bürgermeister findet das unverhältnismäßig hoch und schlägt vor, dass die Gemeinde das behelfsmäßig selbst repariert, zumal für 2025 die Erneuerung der Abwasserleitung auf der Heidestraße vorgesehen ist und dann die gesamte Straße asphaltiert wird.
- Die Firma NGN Fibernetwork AG sucht möglichst bald einen ca. 3.000 m² großen Bauplatz für ihr neues Firmengebäude. Eine Möglichkeit bestünde neben der Bauhalle. Dazu müsste ein Flächennutzungsplan für die Gemeinde erstellt werden, was langwierig und kostenintensiv wäre. Es liegt seit 2001 zwar ein Entwurf vor, der aber keine Bestandskraft hat. Nach Auskunft im Landratsamt könnte vorerst kurzfristig ein Bebauungsplan erstellt und gleichzeitig der umfangreichere Flächennutzungsplan in Angriff genommen werden.
Eine geeignete Fläche befindet sich auch zwischen dem Grundstück Göller und den Mayer-Häusern.
Der Bürgermeister wird mit Herrn Göller sprechen, ob er ein Teilstück verkaufen würde. Es ist enorm wichtig, der Firma zügig den Bau zu ermöglichen und sie in der Gemeinde zu halten.
- Maibaumsetzen und Maifeuer am Samstag, den 30.04.22 ab 18:00Uhr, Baumschnitt zum Verbrennen kann ab 27.04. neben dem Sportplatz angeliefert werden.
- Für den 24.05.22 ist von 10 – 12 Uhr eine 6 - 8 Personen starke Delegation zur Bewertung im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ angekündigt. Wer von den Ratsmitgliedern es einrichten kann, ist zur Unterstützung der Präsentation hoch willkommen.
- Herr Klaus Schreiter fragt, ob in der Gemeinde ein Windrad installiert werden könnte, um die Energieversorgung zu verbessern. Herr Voigt erwidert, dass wir nicht zum Vorranggebiet gehören und deshalb keine Genehmigung bekommen würden.

Zeulenroda-Triebes, den 08.06.2022

Voigt, Bürgermeister

Damme, Schriftführerin